

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 13 (1987)
Heft: 5

Artikel: Rosetta Anliker
Autor: Anliker, Rosetta
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-360657>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ROSETTA ANLIKER

Geboren am 24.6.1957 in Bern. Die Schulen besuchte ich in Langenthal. Seit 1977 lebe ich in Basel. Ausbildung an der Textilfachklasse Kunstgewerbeschule in Basel. Suche nach meinem Standort. Ortsveränderung, ein Jahr in Paris in einem Entwurfsatelier tätig. Rückkehr nach Basel. Kein Ort, nirgends. Neue Standortbestimmung. Ich suche nach einer Balance zwischen meiner persönlichen Welt im textilkünstlerischen Bereich und der Arbeit, welche ich nach Aussen trage, in Zusammenarbeit mit der Textilindustrie.

In meinem Schaffen geht es darum, in der Natur den Sinn wieder zu erleben, das heisst, die Erde als Urelement des menschlichen Überlebens. Die verschiedenen Orte, welche ich bezeichne im Raum, sollen zur Landschaft und zum Menschen in ein harmonisches Verhältnis treten. Zu meinen Bedürfnissen als Mensch, gehört das uneingeschränkte Verlangen nach Stille, der inneren Stille. Doch wer kennt das ununterbrochene Rotieren der Gedanken nicht, getrieben sein von der eigenen inneren Unruhe! Ich versuche durch das Schaffen mit dem Körper meinen Bewegungen zu begegnen. Durch das Nachfühlen meines Atems erarbeite ich Stille.

Dazu brauche ich einen Ort. In städtischem Zusammenhang schaffe ich mir eine Grundlage, eine horizontale Ebene. Auf der Suche nach Klarheit und Einfachheit.

Sowohl das Zelt als auch die Bodenmatte, bilden eine scharfe räumliche Abgrenzung nach Aussen. Von diesem Ort am Boden suche ich mir wieder mein Verhältnis zum Raum.

